

Juliane und die Liebe

Von Erzsebet

Kapitel 6: Erstes Ende

So wie Julianes beste Freundin alle Jahre einen Erster-Mai-Ausflug veranstaltete - dieses Jahr hatte Juliane nicht daran teilgenommen, weil sie durch den ganztägigen Aufenthalt im Bett ihres 'Ersten Mais' verhindert gewesen war - lud Juliane alle Jahre im Juli anlässlich ihres Geburtstages zu einem Picknick. Sie wählte dafür stets eine leicht erreichbare öffentliche Grünanlage aus, in der Regel den Oldenburger Schloßgarten, um dort mit einem ausgedehnten Frühstück den Vormittag in angenehmer Gesellschaft zu verbringen.

Dieses Jahr nun fiel ihr Geburtstag auf einen Montag, was ihr die Idee eingegeben hatte, vom Sonntag in ihren Vierunddreißigsten hineinzufeiern, also erst abends mit dem Picknick - dem Symposium - zu beginnen. Da der Schloßgarten nachts jedoch verschlossen war, entschied sie sich für den Wunderburgpark, der neben der freien Zugänglichkeit zu jeder Tages- und Nachtzeit den weiteren Vorteil hatte, dichter als der Schloßgarten an Julianes Behausung zu liegen. Die Planung hatte nichts Spektakuläres an sich, alles lief so, wie in den Jahren zuvor, auch wenn erstmals für Beleuchtung zu sorgen war.

Durch den außergewöhnlich prächtigen Sommer konnte dafür jedoch auch erstmals auf einen Regenschutz verzichtet werden.

Zweiundzwanzig Tage vor ihrer Feier hatte Juliane Christian kennengelernt, fand ihn sympathisch und lud ihn - wie viele andere junge Leute, die sie zwar erst ein paar Mal gesehen hatte aber nett fand - spontan zu ihrem Symposium ein. Und zehn Tage vor der Feier war sie plötzlich mit ihm zusammen.

Juliane war in der Nacht eine sehr unaufmerksame Gastgeberin - ausgenommen die Zuwendungen, die sie einem einzelnen Gast schenkte - aber das schienen die meisten ihrer Freunde nicht übel zu nehmen. Und es hatte sich gelohnt, einen Wickelrock anzuziehen, der raschen Zugriff erlaubte. Die warme Nacht verbrachten Juliane und Christian mit den letzten Gästen im Park, den darauffolgenden Tag bei Juliane im Bett.

Sie verbrachten in der Folge ganze Tage im Bett und hatten wunderbaren Sex miteinander. Juliane erzählte nach und nach von all ihren Affären, aber Christian meinte nur, das sei schließlich vor seiner Zeit gewesen und im Übrigen wolle er sie heiraten. Und eine Woche später zeugte Christian mit Juliane das erste Kind.

* * *